

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Coffea praeparata oral

Flüssigkeit zum Eingeben für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen

Anthroposophisches Tierarzneimittel

2. Zusammensetzung

1 ml Flüssigkeit enthält:

Wirkstoffe:

Decoctum aus Coffea tosta

mit Wasser für Injektionszwecke (DER 1:3) 1g

Dunkelbraune Flüssigkeit

3. Zieltierarten

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Kaninchen, Meerschweinchen

4. Anwendungsgebiete

Entsprechend der anthroposophischen Naturerkenntnis zur Reharmonisierung des Stoffwechsel- und Nerven-Sinnessystems durch Stärkung des rhythmischen Systems:

- vorbeugend und zur Therapie bei Durchfall und Atemwegserkrankungen von Jungtieren
therapiebegleitend bei:

- Störungen des Allgemeinbefindens
- Fress- und Saugunlust
- fieberhaften Erkrankungen
- Kreislaufstörungen
- Störungen der Magen-Darmmotorik
- Atemwegserkrankungen

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei:

- Blutvergiftung
- Magen-Darm-Geschwüren
- Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff

6. Besondere Warnhinweise

Trächtigkeit und Laktation:

Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Aufgrund des Gehaltes an Coffein kann es zu einer Verstärkung der Wirkung von Digitalis-Präparaten und β -Sympathomimetika kommen.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

7. Nebenwirkungen

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Kaninchen, Meerschweinchen:

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zu senden. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben.

Vor Gebrauch schütteln.

Tagesdosis:

Pferd:	50 – 100	ml	p.o.
Fohlen:	10 – 20	ml	p.o.
Rind:	50 – 100	ml	p.o.
Kalb:	10 – 20	ml	p.o.
Schwein:	10 – 50	ml	p.o.
Ferkel:	1 – 5	ml	p.o.
Schaf:	5 – 20	ml	p.o.
Lamm:	1 – 5	ml	p.o.
Ziege:	5 – 20	ml	p.o.
Hund:	1 – 15	ml	p.o.
Katze:	0,5 – 2,5	ml	p.o.
Welpen:	0,1 – 0,2	ml	p.o.
Kaninchen:	1 – 2	ml	p.o.
Meerschweinchen:	0,5 – 1	ml	p.o.

Die angegebene Tagesdosis kann auf einmal oder in 2 bis 3 Portionen über den Tag verteilt eingegeben werden. Die Eingabe erfolgt bis zur Heilung. Die Verabreichung des Tierarzneimittels sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Die Anwendung des Tierarzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Tierarzneimittel und Maßnahmen. Der zweckdienliche Einsatz des Tierarzneimittels ist nur gewährleistet, wenn die Krankheitsursachen eingehend abgeklärt sind, der Schweregrad der Erkrankung fachkundig eingeschätzt und ein dementsprechender Therapieplan erstellt wird. Bei der Diagnose und Tierarzneimittelwahl sollte die anthroposophische Naturerkenntnis und Heilmittelfindung berücksichtigt werden, daher ist die Konsultation eines Tierarztes zur Erstellung eines Therapieplanes anzuraten.

Grundsätzlich sollte der Tierarzt dringend erneut zu Rate gezogen werden bei:

- hohem oder anhaltendem Fieber,
- akuten und starken örtlichen Entzündungen, die mit Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz und Funktionsstörungen einhergehen,
- akuten oder hochgradigen Kreislaufstörungen,
- akuten oder anhaltenden Atembeschwerden,
- anhaltenden Kotabsatzbeschwerden oder fehlendem Kotabsatz,
- blutigem Kotabsatz,
- schwerer Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens,
- anhaltenden, unklaren, periodisch oder neu auftretenden Beschwerden.

Bei folgenden Erkrankungen darf das Tierarzneimittel nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe,
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen, wie z.B. einem Darmverschluss nach Fremdkörperaufnahme oder Darmverschlingung bei allen zur Anwendung bestimmten Tierarten.

10. Wartezeiten

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen:

Essbare Gewebe: 0 Tage

Pferd, Rind, Schaf, Ziege:

Milch: 0 Tage

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch der Primärverpackung: 3 Monate.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

Zul.-Nr. 6505541.00.00

Faltschachtel mit einer 100 ml Braunglasflasche mit Spritzeneinsatz (PE), Schraubverschluss (PE/PP) und 20 ml Dosierspritze (PE/PP) oder Dosierpipette (Polystyrol/LDPE) mit Adapter (LDPE)

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

04/2026

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

SaluVet GmbH
Stahlstraße 5
88339 Bad Waldsee
Deutschland
Tel. +49 (0)7524 4015-0
info@saluvet.de

Apothekenpflichtig.